



Gier-Neid



Impuls

Ein „Paket-Skandal“ von Mitarbeitern eines bekannten deutschen Paketdienstes geht zurzeit durch die Medien. Mitarbeiter sollen im vergangenen Jahr 200 Pakete geöffnet haben. Sollte sich der Verdacht bestätigen, könnte dies einen großen Vertrauensverlust gegenüber „Paketdiensten“ mit sich bringen. Wie kommt es, dass Mitarbeitende sich am Eigentum anderer vergreifen?

Es ist sicher nicht leicht, wenn man ein stressigen Job hat, nicht zu den Topverdienern gehört und immer wieder sieht, wie man anderen Leuten Waren bringen muss, die sich diese leisten können, während man selber mit weniger zufrieden sein muss. Da kommt schnell Neid auf und man wird gierig. Ich kenne das von mir selber, dass es schwer ist, anderen

was zu gönnen, wenn ich selber in einer Sache Defizite empfinde. Ich kenne auch gierige Gedanken, wenn ich selber den Eindruck habe, dass ich selber zu wenig von einer Sache habe.

Was kann man dagegen tun?

Ich übe immer wieder das „zufrieden sein mit dem, was ich habe“. Es hilft mir immer mal wieder aufzuschreiben, was ich alles im Leben habe. Dabei merke ich, dass ich mir die wichtigsten Dinge nicht mit Geld kaufen konnte: Meine Frau, meine Kinder, Schwiegerkinder und die Enkelin. Oder mein Glaube an den dreieinigen Gott. All diese Beziehungen machen mein Leben sehr wertvoll. Ich übe auch, anderen Dinge zu gönnen, die ich nicht habe. Es gelingt mir deshalb immer wieder, weil meine Beziehungen so wertvoll sind, dass ich auf materielle Steigerungen auch mal verzichten kann.

Und dann bin ich immer wieder ehrlich im Reden mit Gott und bitte ihn dringend um Hilfe, wenn sich gierige und neidische Gedanken im Kopf einnisten wollen.

Es gab Situationen, wo ich trotzdem gierig blieb und der Neid sich nicht wegbeten ließ... Aber es gibt auch immer wieder die Erfahrung, dass ich mir von Jesus helfen lassen kann. Wie geht es Dir damit?



Das gute Wort aus der Bibel

Wer darauf aus ist, unbedingt reich zu werden, verfängt sich in einem Netz von Versuchungen und erliegt allen möglichen unvernünftigen und schädlichen Begierden, die dem Menschen Unheil bringen und ihn ins Verderben stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist eine Wurzel, aus der alles nur erdenkliche Böse hervorst. Schon manche sind vom Glauben abgeirrt, weil sie der Geldgier verfallen sind, und haben dadurch bitteres Leid über sich gebracht. (1. Timotheus 6,9+10)



Ein Witz

"Liebe Eltern..." schreibt der Student, "...ich habe schon lange nichts mehr von Euch gehört. Schickt mir doch einen Scheck über 500 Euro, damit ich weiß, dass es Euch gut geht."

Dank für

Impuls: Klaus Ehrenfeuchter, Calw / Bildrechte: © Elnur Amikishiyev über Stock.Adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen.

Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden.

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)